

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Benediktiner-Abtei Ettenheim-Münster

Kürzel, Albert

Lahr, 1870

X. Bruno

urn:nbn:de:bsz:31-32171

V. Wolfhard.

In der Bestätigungsurkunde des Herzogs Burcard über die Schenkung, welche Herzog Ruthard der Mönchszelle gemacht hatte, ist neben dem Bischof Richwin auch der Abt Wolfhard unterschrieben, 926. Wie lange dieser sein Amt bekleidet und wann er aus dem Leben geschieden, ist nicht bekannt.

VI. Eberhard.

VII. Herrmann.

VIII. Adelbero

nach andern auch Adalbero.

IX. Adelbert.

Diese vier Nachfolger Wolfhards führt P. Martin Stephani in seiner Geschichte über das Leben und den Martyrertod des hl. Landolin an, 1621. Dieselbe selbst ist aber aus einer andern Geschichte entnommen, deren Verfasser um das Jahr 1200 gelebt haben soll, und worin obbenannte Personen, besondere Verehrer des Heiligen, als Zeugen der durch ihn gewirkten Wunder unterzeichnet waren. Diese gemeinsame Unterschrift läßt jedoch schon daran zweifeln, ob sie wirklich Aebte gewesen, deren Regierungszeit zwischen Ende des X. und Anfang des XI. Jahrhunderts gefallen sein soll. In dem Verzeichnisse von P. C. Will sind sie ganz übergangen.

X. Bruno.

In dem Verzeichnisse der Aebte, welche von dem Kloster Hirschau zur bessern Reformirung anderer Klöster abgegeben worden sind, steht unter andern: „Bruno wird als Abt nach Ottenheimmünster geschickt.“ Dieser Abt, von welchem sonst weiter nichts bekannt ist, ist nach einiger Meinung vor Conrad I. in das XI. Jahrhundert zu setzen.